

ILLBRUCK® ME508

TwinAktiv VV

Anwendungsbereich

Selbstklebender, feuchtevariabler Folienverbund mit weichem Vlies für noch einfachere Verlegung und haftstarker, wetterfester Spezial-Selbstklebung.

Die illbruck ME508 TwinAktiv VV mit praktischer Selbstklebung macht die Abdichtung der Fensteranschlussfuge auf nahezu jedem Untergrund einfach und schnell. Sie ist vollflächig überputzbar, innen und außen einsetzbar und erfüllt dabei die Empfehlungen der RAL-Gütegemeinschaft FDKS. Als einzige Vliesfolie am Markt weist die Folie in der Flex-Variante eine Bewegungsaufnahme von über 30% auf. Einmal verklebt trotz die Folie jeglicher Witterung, wie z.B. Dauerregen. Die Verklebung hält selbst kurzzeitiger Unterwasserbelastung stand.

Eigenschaften

- Zuverlässige Abdichtung der Fenster und Montageanker durch anschmiegsames Vlies.
- Starke Verklebung - nach dem Einbau ausnahmslos wetterfest.
- Sichere Verarbeitung mittels vollflächigem Hochleistungsklebstoff und geteilter Abdeckfolie für alle Oberflächen.
- Patentierte Bewegungsaufnahme von über 30 % (Flex-Variante)
- Einfache Materialauswahl und niedriges Planungsrisiko durch feuchtevariablen sd-Wert innen und außen einsetzbar - keine Verwechslungsgefahr und hervorragendes Trocknungspotenzial, vorbeugend gegen Schimmelbildung.

Technische Angaben

Eigenschaften	DIN	Klassifizierung
Baustoffklasse	DIN EN 13501-1	Klasse E (normal entflammbar) AbP
Wasserdampfdiffusion	EN ISO 12572	MPA Hannover P-NDS04-1096 feuchtevariabel, sd-Wert je nach mittlerer Luftfeuchte zwischen 0,4 bis 20 m
Schlagregendichtigkeit	DIN EN 1027	600 Pa
Luftdurchlässigkeit	DIN EN 12114	luftdicht, < 0,1 m ³ /(h*m)
Wasserdichtheit	DIN EN 13859	W1, entspricht 2000 Pa
ME508 Flex		Flex 30% Bewegungsaufnahme
Verträglichkeit mit herkömmlichen Baustoffen	DIN 52452	gegeben
Materialdicke		0,5 mm
Temperaturbeständigkeit		-40°C bis +80°C
Verarbeitungstemperatur *		ab -10°C bis +40°C
UV- und Witterungsbeständigkeit		6 Monate

Längentoleranzen nach DIN 7715 P3, Breitenmaße nach Toleranz $\pm 2,5$ mm. Die aufkaschierte Selbstklebung hat einen Abstand vom Seitenrand 2 ± 1 mm.

* je nach Außentemperatur oder bei stark saugenden Untergründen ist der ME901 Primer, ME902 Sprühprimer oder ME904 Primer Öko zu verwenden. Bei der Verarbeitung unter -5°C ist mit einer längeren Abluftzeit des Primers zu rechnen und auf eine sorgfältige Verklebung zu achten.

Verpackung



Ein- und wechselseitig Verklebung ohne zusätzlichen Folienkleber auf handlicher 25 m Rolle. Bis 250 mm Breite sofort ab Lager verfügbar.

Lagerung

24 Monate, im Original-Gebinde kühl, trocken, dunkel und frostfrei

ADR/Umwelt

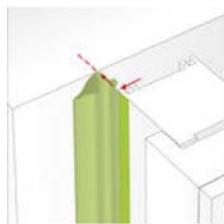
Siehe Sicherheitsdatenblattes

ILLBRUCK® ME508

TwinAktiv VV

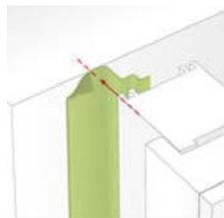
Verarbeitung

Die Haftflächen müssen vor allem trocken und frei von Öl, Fett, Staub oder sonstigen antiadhäsiven Bestandteilen sein. Für eine garantiert exzellente Haftung empfiehlt sich der illbruck ME902 Sprühprimer (Abluftzeit beachten). Ebenso kann die ME508 in den noch leicht feuchten, wasserbasierten ME904 Primer Öko, eingelegt werden.



Klebung "einseitig":

- Durch Abziehen der Abdeckfolie der Selbstklebung ankleben an der Ansichtsseite des Blendrahmens
- Die die Fuge überbrückende, nicht verklebte, Folie muss hinter der roten Linie liegen



Klebung "wechselseitig":

- Durch Abziehen der Abdeckfolie der Selbstklebung ankleben auf der Außenseite des Blendrahmens
- Die Verklebung an der Wand muss von der Folienkante bis zur rot gekennzeichneten Linie vollflächig erfolgen

ILLBRUCK® ME508

TwinAktiv VV

Verarbeitung

Befestigung am Fenster:

- Folie mit der schmalen Selbstklebung auf den Blendrahmen kleben (Bild 1+2). Die Selbstklebung sollte vollflächig Kontakt zum Fensterprofil haben. Andernfalls ist mit einer reduzierten Haftung zu rechnen.
- Über die gesamte Länge des Fensters ankleben und mind. 2 cm über den Eckbereich überstehen lassen.
- Folie knicken und zurückfalten. Die Folie bildet einen in sich geschlossenen Ecküberstand.
- Auf den übrigen Seiten in gleicher Weise verfahren, bis alle abzudichtenden Seiten mit der Folie ausgestattet sind.
- Wärmedämmung in die Fensteranschlussfuge einbringen. Wir empfehlen illbruck FM230 Fensterschaum+. Anschließend ist die Wandbefestigung vorzunehmen.
- illbruck ME508 TwinAktiv VV kann sowohl innen als auch außen angewendet werden.

Wandbefestigung

Ein Laibungsglattstrich ist bei Unebenheiten des Baukörpers gemäß DIN 4108-7 obligatorisch.

- Folie fluchtend vom Blendrahmen zur Wand führen.
- die trockene Laibung von antiadhäsiven Bestandteilen wie Staub etc. mit einem feuchten Tuch oder Besen befreien, ggf. Primer verwenden.
- Abdeckung der breiten Selbstklebung abziehen und möglichst faltenfrei auf die Laibung kleben. Wir empfehlen eine Mindestklebebreite von 30 mm.
- Sorgfältig mit einem Andruckroller anrollen.
- Die Folie kann mit handelsüblichen Mörteln überputzt bzw. mit Baudispersionsfarben überstrichen werden.
- ME508 haftet hervorragend auf Polystyrol-Hartschauplatten (z.B. Styrodur®)
- Als zweite Dichtebene unter Fensterbänken einsetzbar.

Befestigung von Dampfbremsen und Fassadenfolien an Massivwänden

- Die Bahn mit mindestens 5 cm Überlappung mit der illbruck ME508 spannungsfrei auf die Wand kleben und mit dem illbruck Andruckroller festrollen. Je nach Untergrund ist ggf. der illbruck ME902 Sprühprimer zu verwenden.
- Die Anschlussverklebung mit illbruck ME508 kann ohne zusätzliche Maßnahme überputzt werden.

Wandbefestigungsflächen bei Klebungen

Die Haftflächen müssen trocken, frei von Öl, Fett, Staub und sonstigen antiadhäsiven Bestandteilen sein.

Die Kombination von selbstklebenden Bändern mit Dichtstoffen, die nicht Bestandteil des illbruck Systems sind, kann zu Wechselwirkungen führen. Die Verträglichkeit ist im Einzelnen zu prüfen.

Grundlage für das Überputzen von Folien ist das Merkblatt 5 „Verputzen von Fensteranschlussfolien“;

Technisches Merkblatt Bundesverband der Gipsindustrie e.V.: „Industriegruppe Baugipse“.

Es sind Eigenversuche hinsichtlich der Haftung verschiedener Putze durchzuführen.

Bei problematischen Ergebnissen ist die Wandbefestigung mit Einputzgewebe immer vorzuziehen.

Hinweis

Der selbstklebende Befestigungsstreifen muss vollflächigen Kontakt zum Blendrahmen aufweisen, da anderenfalls Haftungsprobleme auftreten können. Grundsätzlich ist die Folie spannungsfrei einzubauen. Zur Vermeidung von Längsspannungen ist die Folien mindestens alle 12 Meter abzutrennen und erneut zu überlappen. Überlappungen bei Folienstößen sollten mind. 20 mm betragen. Bei senkrechten Fugen ist die obere Folie stets über die Untere zu kleben.

Dieses Technische Merkblatt ersetzt alle früheren technischen Informationen bezüglich dieses Produktes. Wir behalten uns das Recht vor Produkte anzupassen, wenn dies einen technischen Fortschritt bedeutet. Die Information unserer Mitarbeiter, die von diesem Merkblatt abweicht, muß von uns schriftlich bestätigt werden. © BTC® nv. Alle Rechte vorbehalten. Kopieren und/oder vervielfältigen dieser Ausgabe, in welcher Form auch immer, ist ohne schriftliche Zustimmung nicht erlaubt.